

Farewell

Von DeFeli

Befehl ist-,,,,

Mit einem entsetzten Blick starrte er auf die Knarre die ihm entgegengestreckt wurde.

Der Schwarzhaarige schluckte schwer, da das keine Gewöhnliche Knarre ist, sondern eine Engelswaffe die alles töten kann.

Sein Blick wanderte nach oben ins Gesicht der Person die die Waffe hielt.

Der Blick des Mannes war düster, ernst und doch so leer.

Wieder schluckte der Schwarzhaarige.

Seine leuchten blauen Augen trafen dann die Grünbläulichen des anderen.

„John..“ hauchte er leise.

John..Eigentlich Johnny, der Engel der immer über den anderen wachte und ihn bestützte, der Engel der nur befehlen folgte, der Engel..sein Freund..sein bester Freund...sein...

Der Dunkelblonde zuckte nicht mal als der andere seinen Namen sagte.

Dieser Blickte den Schwarzhaarigen weiter leer an.

Hielt weiter die Waffe ausgestreckt...entschlossen sofort zu schießen.

„Aber...Warum..?“

Diemal zuckte der Engel.

Er sah den Schwarzhaarigen weiterhin an.

Dieser sah so verängstigt aus, klein und schwach obwohl dieser genau das Gegenteil davon ist.

„Ich befolge nur befehle Dante...“ murrmelte er.

Dante, der Nephilim mit dem vorlauten Mundwerk, der Nephilim auf den er immer aufpassen musste das ihm nichts zustößt, der Nephilim der Rebell der sich gegen Befehle widersetzt, der Nephilim...sein Freund...sein bester Freund...sein...

Der andere stand langsam auf.

Man sah die Wut in seinen Augen.

„'Befehle'? Hörst du immernoch auf das was dir der da oben sagt? Gut auf befehl hilfst du Mundus zu töten, du hast auf befehl Kat gerettet,alles schön und gut...“

Dante runzelt die Stirn.

„Aber du willst wirklich deinen besten Freund töten? Nur weil er das befohlen hat?“

Der schwarzhaarige zuckt mit den Schultern.

„Würdest du auch von ihm ficken lassen wenn er dir das Befiehlt???“

„Halt dein Maul!“ bellte der Engel.

„Zwing mich dazu!!“ dabei wachte er dem schuß des Dunkelblonden aus.

Ein weiterer Schuß fällt doch dieser wurde gekonnt von Rebellion abgewehrt.

„Hah! Wusste ichs doch! Der kleine Schoßhund ist nur ein gewöhnlicher arschkriecher!“

Der alles tut damit alles befriedigt ist und sogar sexuell alles befriedigt wird!“

„ICH SAGTE HALS MAUL!!!“

Ein Kampf entfachte und doch obwohl der dunkelblonde wusste das er etwas benachteiligt ist, da der schwarzhaarige mit mehr Waffen ausgestattet ist, versuchte er mit allen mittelen den anderen zumindest zu schwächen.

Wiedere schüsse fielen doch diesmal traf eine Dante direkt in den Bauch.

Schmerzerfüllt ging dieser auf die knie und stützte sich auf seine Hände ab.

Man sah wie eine große blutlache auf dem Oberteil des Nephilim ausbreitete.

Er legte eine Hand auf die Wunde und stöhnte schmerzlich.

Die Rebellion steckte driekt neber ihm doch sie wurder aus sicherheits gründen aus seiner reichweite weggetreten.

Wieder zielte der Engel auf ihn.

Dieser Hustete Blut und stöhnte weiter vorsich hin.

Eine weile blieb diese postion bestehen bist der schwarzhaarige sich etwas beruhigte.

„John...es..schmerzt..“ keuchte er leise.

Stille.

Johnny nahm die Waffe runter und beobachtete den Nephilim wie dieser weiterhin mit der Hand auf seiner Wunde drückt und Blut ausspuckte.

Der Engel kniete sich vor den schwarzhaarigen und packte ihn an den schultern, drückte ihn mit dem Rücken zu Boden.

Nun lag er halb auf dem Nephilim, nahm seine Hand und legte sie auf den Wunde des anderen.

Dante spürte die kalte Hand des dunkelblonden auf seiner, spürte wie die wunde sich verschließt.

Ein erleichterner seuftzer wisch aus dem Mund des Nepilim's als er keine schmerzen mehr fühlte.

Nun aber fühlte er sich unbehagen.

Er sah dem Engel nämlich direkt an.

Ihre Gesichter waren so...nah.

Er sah wie der andere mit den Augen sich in seinem Gesicht umseh, so als würde er etwas suchen.

Der Schwarzhaarige spürte wie sein Gesicht warm wird.

Mit starrenden Blick, sah er weiter zu wie der Dunkelblonde seine suche fortsetzt, bis sich ihre Augen treffen.

„E-ehm...“

Dante drehte den Kopf zu seite.

Sein Kopf fühlte sich an als würde er gerade verbrennen.

Was war plötzlich...er wusste das die nähe des Engels ihm unangenehm war, doch diesmal war sie weniger unangenehm als angenehm.

Der Atem des anderen konnte er direkt auf seiner Haut spüren.

Warum blieben sie überhaupt so liegen? Kann sich der andere nicht von ihm bewegen??

Wieder runzelte er die Stirn.

„Was ist das..?“

Dante sah zu ihm auf.

Blinzelte.

„W-..“ er stockte als das Gesicht des anderen noch näher war als zuvor.

Er starrte ihm direkt in die Augen, dann awa schließte er sie weil er wusste auf was er sich gleich einlässt.

John...der Engel mit der guten seele...der Engel der immer da war als er ihn brauchte,DER Engel der als einziger ihm so nah sein darf, ihn so berühren durfte,ihn.... Der Dunkelblonde ließ seine Hand über dem Gesicht der anderen streifen, berührte mit seinen fingerspitzen sanft die haut des anderen.

Er war fastziniert von der reaktion die die Haut des anderen gemachte hatte.

An seinen Lippen angekommen stoppte er.

Wieder gingen seine Augen auf suche blieben dann aber bei den lippen stehen.

Irgendwas zieht ihn an wie ein Magnet, obwohl er wusste das was er da tut falsch ist.

Sollte er diesmal sich dem Befehl widerstetzen und seinem 'Gefühl' folgen wie der Schwarzhaarige das immer tut?

Er schluckte.

Doch dann drückte er seine Lippen leicht auf die des anderen.

Dieses gefühl das er plötzlich spürte...die reaktion des anderen auf die aktion die er machte.

Er hatte gefallen daran.

Spürte wie Hände sich in sein nacken legten und ihn weiter runter drückten.

Es dauerte nicht lange und es wurde aus einem kurzen Kuss ein heftiger Zungenkampf.

Die gier nach mehr machte den Engel schwach...er wollte mehr..er wollte ihn..jetzt.

Seine Hände suchten und erforschten den Körper des anderen.

Jede berührung ließ den Nephilim aufstöhnen.

Am Hosenbund angekommen, hielt ihn der andere ihn mit einer Hand auf.

Sie lösten den Kuss und sahen sich keuchend an.

Sagten nichts..tuhen nichts...sie blickten sich nur an.

Johnny stand auf und half dem Nephilim sich aufzustellen.

Ein räuspern von Dante unterbrach die stille zwischen ihnen.

„Nun d-d-das war...“

Der Dunkelblonde biss sich auf die Lippen.

Er fühlte sich mies, einfach weil er es zu gelassen so zu handeln.

Es war gegen seine natur...gegen alles was er immer tat...gegen ein Befehl...

Doch er spürte diese Gier in sich...die Gier nach...nach...

„...Dante...es tut mir schrecklich leid was ich getan und was ich tun wollte...“

Er senkte den Blick, wollte ihn nicht ansehen.

Er schämte sich plötzlich überhaupt diese gedanken zu besitzen.

Ein Lachen riss ihn aus den gedanken.

Sein blick wendet sich wieder zu dem schwarzhaarigen.

„Du hast mich wirklich halber flachgelegt!! ich fass es nicht!“ ein dreckiges grinsen breitet sich auf Lippen des Nephilims.

Reflexartig musste der Engel ebenfals lächeln.

Dann klopfte Dante ihm auf die Schulter.

„Aber nur Halber...~“ dabei zwinkert er ihm zu, drehte sich zum gehen weg und zuckt mit den Schultern.

Der Blick des Dunkelblonden verfinsterte sich.

„Sowas kann sich schnell ändern, Dante.“

„Bezweifel ich...“ antwortete er fix.

Wieder biss sich der Engel auf die Lippen.

„Ach wirklich..tust du das...“

Der Schwarzhaarige drehte sich um.

„Ja ich-...“

Er sah sich um.

Johnny ist verschwunden.

Plötzlich wurde er von hinten gepackt und an eine nächst beliebige Wand gedrückt. Beide Hände wurden am Rücken fest gehalten und sein Kopf an die kalte oberfläche der Wand gepresst.

„Du glaubst also ich schaffe es nicht..? aber wenn ich dich schon so leicht an eine Wand Pinnen kann..könnte ich das andere auch...nicht wahr?“

Diese Stimme an seinem Ohr bereitete ihn Gänsehaut.

Er spürte wie sein Gesicht wieder warm wird.

„D-Doch...doch ich g-g-glaub dir...“

Daraufhin wurde er ruckartig umgedreht und seine Händ über den Kopf fest gehalten. Nun sah der Nephilim dem Dunkelblonden wieder direkt ins gesicht das wieder nur paar zentimeter von seinem enfernt war.

„Es ist falsch..“

„...ich weiß“

„Wieso tust du es dann-...“

„Frag mich was anderes...“

„Nein...ich meine Wieso tust du es dann nicht?“

„Was??“ der Engel sah ihn verblüfft an.

Ohne weitere Worte Küsste der andere ihn das er auch sofort erwiderte.

Dante...Der Nephilim der mit seinem verstand spielte,der Nephilim der wusste was der andere wollte, brauchte,möchte, DER Nephilim der mit ihm umgehen darf wie er will...der alles mit ihm tuen darf...der...

Seine Hände gingen wieder auf erforschungsreise.

Er berührte jede stelle von dem körper des anderen sanft mit den fingerspitzen.

Und jede berührung ließen den schwarzhaarigen leise aufstöhnen.

Diesmal wurde ihn niemand aufgehalten.

Wieder wandert seine Hand an den Hosenbund.

Der Engel löste den Kuss und widmet sich dem Hals zu.

Er spürte wie sich die Hände des anderen sich in seinen Mantel krallten und den warmen Atem in seinem Nacken.

Langsam öffnete er die Hose.

Der Dunkelblonde biss ihm leicht in den hals, fing an dran zu saugen.

Seine Hand wanderte in die Hose, als er an seinem Ziel ankam, fing Dante an laut zu stöhnen.

Er löste sich vom Hals und Küsste den Nephilim leidenschaftlich.

Schnell entwickelt es sich wieder zu einem Zungenkampf der einer von ihnen gerne gewinnen möchte.

Johnny berührte die Erregung langsam mit den fingerspitzen, bis er sie dann ganz mit der Hand umschließt.

Der Schwarzhaarige stöhnte auf und krallte sich in Haare des anderen.

Dieses Geräuch war Musik in den Ohren des Dunkelblonden.

Es fing an zu gefallen was er da tat.

Seine Hand begann langsam auf und ab zu bewegen.

„Hnng....John...“ stöhnte Dante leise durch den kuss hindurch.

Die bewegung der Hand wurde immer fester und langsam schneller.

Die andere hand suchte sich den weg durch das Shirt des anderen und berührte langsam die Brustwarzen.

Spielte etwas mit ihnen und versuchte damit dem anderen noch paar töne zu

entlocken.

Mit Erfolg.

Dieser stöhnte laut vor sich hin, so dass er sich nicht mal mehr auf das Küssen konzentrieren konnte.

So löste Johnny den Kuss fing an ihm verknügend am Hals herum zu lecken und zu beißen.

Die Bewegung am Glied des anderen wurde ein Tick schneller.

Das Stöhnen des anderen befriedigt dieser Gier ein wenig in ihm, doch er möchte mehr...

„Schneller...“ der Dunkelblonde wurde aus den Gedanken gerissen.

Er sah auf.

„Hörst du schlecht..!?“ keuchte der andere genervt.

Stirn runzeln senkte der Engel den Blick wieder.

„tzz..~“

Ohne weiteres befolgte er den Befehl des Nephilims und begann seine Hand schneller auf und ab gleiten zu lassen.

Der Schwarzhaarige keuchte und stöhnte laut vor sich hin.

„Gott Johnny..!“ zischte er leise in das Ohr des anderen.

Eine Gänsehaut breitet sich plötzlich im ganzen Körper des Engels.

Zuvor hatte Dante noch nie seinen ganzen Namen gesagt, doch es hielt ihn nicht davon ab weiter zu machen.

Der Schwarzhaarige krallte sich in die Ärmel des anderen und fing am ganzen Leib zu zittern.

Das Stöhnen des Mannes wurde immer heftiger und lauter.

Endlich hat er ihn.

Die Hand die noch über die Brust wanderte, suchte den Weg wieder nach oben, packte den anderen am Nacken und drückte dem Nephilim ein Kuss auf.

Seine andere Hand bewegte sich immer schneller und auch Dantes Gekeuche und Gestöhne wurde dementsprechend lauter und schneller.

„Jo-johnny...ich gl-glaub ich-..“ zu mehr kam der Schwarzhaarige.

Johnny nahm seine Hand aus der Hose.

Sie war mit einer feuchten Substanz bedeckt.

Der Engel sah den anderen an.

Dieser schaufte laut.

Sie lösten sich von einander.

Dante sankte auf den Boden und legte die Hände in sein Gesicht.

Der Dunkelblonde blickte nach unten, betrachtete den Mann vorsich.

„Tut mir leid...dich dreckig gemacht zu haben“ der Engel runzelt bei dieser Aussage die Stirn.

„Dreckig..?“

„Deine Hand...“ murrmelte der Nephilim

Der Engel kniete sich vor ihm, nahm mit der Hand ein andere des Schwarzhaarigen vom Gesicht weg, beugte sich vor und küsste ihn kurz.

Dante sah erschrocken zu ihm auf.

„Ist ok...“ stand daraufhin wieder auf.

„Ich werde jetzt gehen...“

„Und dein Befehl..?“ doch der Engel schwieg.

Der Schwarzhaarige stand sofort auf und umarmete ihn.

Beide schwiegen, blieben ein Moment so stehen, genossen diesen Augenblick.

Dann aber löste sich der Dunkelblonde von dem Nephilim.

Wieder küsste der Engel den andere.

Kurz, eher flüchtig.

Dann lächelte er ihn leicht an.

Streichelt ihm kurz über die Wangen, und verschwand wie üblich.

Ließ den anderen stehn...allein...mit offener Hose.

„Dante!“ der angesprochene drehte sich um und erblickt eine Frau mit Kapuze auf sich zu laufen.

„Komm wir müssen los!“ meinte sie als sie bei ihm ankam.

Dante nickte.

„Johnny und Vergil sind schon vorraus, wir warten alle nur auf dich“ meinte die Frau aufgebracht.

Doch dieser zuckt mit den Schultern.

„Jaja ich komm ja, Kat“ und lief an ihr vorbei.

Unterwegs sah Kat ihn an.

Er wirkt so...Glücklich..

„Alles ok? Du scheinst so...ruhig und glücklich zu sein“

Der angesprochene sah in ihre Richtung und grinste sich einen ab.

„Ach das ist nur Einbildung“ und schlägt die Arme hinter seinen Kopf zusammen.

(D: hab wirklich 12 h gebraucht v__v"" und dann ist auch echt fail XD")